



Großer Schloßhof mit Turmaufbauten 1991, Foto Thienel

– Alle Innenräume werden vorerst in einen Rohbauzustand versetzt, in Ausnahmefällen sind Zwischennutzungen oder Teilnutzungen möglich.

Mit dem Ziel weitestgehender Wiederverwendung vorhandener Bausubstanz werden kritische Bauteile, besonders Fensterpfeiler, die zum Teil noch querschnittsgeschwächt sind, über Ultraschall-Laufzeitmessung auf Risse und Hohlräume untersucht. Nach Entfernung loser Bauteile, Säubern und Abschlagen von Brandschalen wird Beton aufgespritzt, um die ursprüngliche Geometrie wiederherzustellen. Je nach statischer Notwendigkeit wird die Spritzbetonschale vor dem Auftragen bewehrt, zusätzlich aufgebohrt und vernadelt bzw. mit durchgehenden Zugankern verspannt.